

Postanschrift 10617 Berlin

Dienstgebäude Rathaus Charlottenburg, Zi 228
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Internet www.charlottenburg-wilmersdorf.de
E-Mail presse@charlottenburg-wilmersdorf.de

Telefon 9029-12203
Telefax 9029-12908

Pressemitteilung

Berlin, 29.06.2018

Gedenkveranstaltung für Franz Jägerstätter

Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann spricht **am Freitag, dem 6.7.2018, um 13.00 Uhr** an der Gedenktafel für Franz Jägerstätter vor dem ehemaligen Reichskriegsgericht, Witzlebenstr. 4-5, 14057 Berlin, zum Gedenken des 75. Jahrestag der Verkündung des Todesurteils im damaligen Reichskriegsgericht.

Am Zaun wurde am 4.7.1997 eine Bronzetafel für den österreichischen katholischen Landwirt und Pazifisten Franz Jägerstätter enthüllt. Er wurde im Reichskriegsgericht am 6.7.1943 wegen Kriegsdienstverweigerung zum Tode verurteilt und am 9.8.1943 im Zuchthaus Brandenburg hingerichtet.

Am Zaun des ehemaligen Reichskriegsgerichts wurde am 4.7.1997 eine Bronzetafel mit einem Text in Deutsch und englisch für den österreichischen katholischen Landwirt und Pazifisten Franz Jägerstätter enthüllt. Er wurde im Reichskriegsgericht am 6.7.1943 wegen Kriegsdienstverweigerung zum Tode verurteilt und am 9.8.1943 im Zuchthaus Brandenburg hingerichtet. Die Tafel konnte erst nach einigen Auseinandersetzungen und nach der Aufhebung des Todesurteils durch das Berliner Landgericht angebracht werden.

Der in Deutschland wenig bekannte Franz Jägerstätter wurde 2007 auf Anregung seiner Heimatdiözese Linz von der katholischen Kirche selig gesprochen. In der amerikanischen Friedensbewegung ist er ein wichtiges Vorbild wie Martin Luther King und Mahatma Gandhi.

Im Auftrag

Held